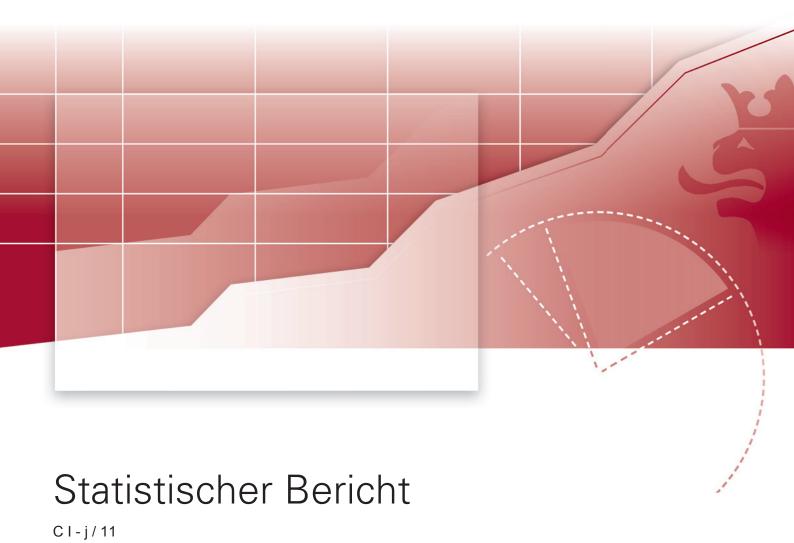
ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



Bodennutzung in Thüringen 2011

-vorläufige Ergebnisse-

Bestell - Nr. 03 102



Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,

Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im August 2011

Heft-Nr.: 175 / 11 Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Im Mai 2011 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBI. I S. 1934) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0.5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Angaben zu den Flächen nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten 2011 und ist das Ergebnis einer Hochrechnung von vorab aufbereiteten Betrieben.

Zu Vergleichszwecken sind die endgültigen Anbauflächen des Vorjahres dagegen gestellt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2011 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Betriebe, die 2011 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden die Angaben zum Anbau auf dem Ackerland übernommen.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheinen diese Flächen nicht unter Brache.

Die Nutzung der Bodenflächen wird nach dem Betriebssystem erhoben, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

Landwirtschaftliche Betriebe 2011 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

	2011 1)		Dagegen 2010	
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Fläche	jeweilige	Betriebe	jeweilige Fläche
(Haapanataangaan Natarana 1		1000 ha		
etriebsfläche insgesamt	3,6	804,7	3,7	808,4
darunter				
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	3,5	783,9	3,6	786,8
darunter				
Ackerland zusammen	2,6	611,6	2,6	612,9
darunter				
Getreide zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	2,1	378,5	2,2	377,8
darunter				
Weizen zusammen	1,9	239,8	1,9	239,9
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1,8	230,8	1,8	228,1
Sommerweizen	0,2	5,3	0,3	6,9
Hartweizen (Durum)	0,1	3,6	0,1	4,9
Roggen und Wintermenggetreide	0,3	11,2	0,3	11,7
Triticale	0,4	14,6	0,5	14,2
Gerste zusammen	1,6	102,7	1,6	102,2
Wintergerste	1,2	66,9	1,2	67,3
Sommergerste	1,0	35,8	0,9	34,9
Hafer	0,6	4,6	0,6	5,1
Sommermenggetreide	0,1	0,5	0,1	0,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	0,1	5,2	0,1	4,5
Pflanzen zur Grünernte zusammen	1,6	85,3	1,6	82,2
Getreide zur Ganzpflanzenernte 3)	0,2	3,3	0,1	2,7
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	0,7	51,8	0,7	49,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,8	14,6	0,7	14,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,8	12,0	0,7	10,8
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,4	3,5	0,4	5,5
Hackfrüchte zusammen	1,0	11,8	1,0	10,4
Kartoffeln zusammen	0,6	2,1	0,6	2,1
Speisekartoffeln	0,5	1,5	0,5	1,5
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0,1	0,6	0,2	0,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,3	9,4	0,3	8,0
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,4	0,3	0,4	0,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 2) zusammen	0,4	11,4	0,4	11,6
darunter				
Erbsen (ohne Frischerbsen)	0,3	8,4	0,3	8,4
Ackerbohnen	0,1	2,6	0,1	2,7
Süßlupinen	0,0	0,4	0,0	

¹⁾ vorläufiges Ergebnis

²⁾ einschließlich Saatguterzeugung

³⁾ einschließlich Teigreife

Noch: Landwirtschaftliche Betriebe 2011 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

	2011 1)		Dagegen 2010	
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	1 1) Dages jeweilige Fläche Betriebe 1000 ha Anzahl in 1000 118,7 1,2 116,5 1,2 112,9 1,2 1,7 0,0 0,5 0,0 0,4 0,0 2,2 0,1 1,7 0,2 1,7 0,2 1,7 0,2 1,7 0,2 1,6 0,4 1,0 0,0 2,6 0,4 1,0 0,0 2,8 0,2 2,3 0,1 0,0 0,0	Betriebe	jeweilige Fläche
(Haapinatzangsari Natiarari Hasiliari)	Anzahl in 1000		1000 ha	
Handelsgewächse zusammen	1,2	118.7	1.2	124,8
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	1,2	•		122,6
Winterraps	1,1	•	•	120,2
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,1			0,1
Sonnenblumen	0,0	1,0		1,0
Öllein (Leinsamen)	1	0,5	0,0	0,8
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung 2)	0,0	0,4	0,0	0,4
weitere Handelsgewächse zusammen	0,1	2,2	0,1	2,3
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen darunter	0,2	1,7	0,2	1,7
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,2	1,5	0,2	1,5
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,1	1	0,1	0,1
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,4	2,6	0,4	3,0
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	/	1	0,0	0,0
Dauerkulturen zusammen	0,2	2,8	0,2	3,0
darunter Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	0,1	2.3	0.1	2,5
Rebflächen	0,1	•		0,1
Baumschulen	0,1	0,1	0,1	0,2
Dauergrünland zusammen	2,9	169,4	3,0	170,8
darunter				
Wiesen	1,3	34,5	1,2	31,9
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2,2	120,6	2,3	127,9
roduktionsfläche für Speisepilze	0,0	0,0	0,0	0,0

vorläufiges Ergebnis
 einschließlich Saatguterzeugung

